

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Diese Folge wird er präsentiert von, ja, Vodafone seit über 30 Jahren.

Für dich da.

Es ist Mittwoch, der 26. April.

Apokalypse und Filtercafé.

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.

Mit Mickey Beisenherz.

Einen wunderschönen Mittwochmorgen.

Herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.

Auf die Schlagzeilen und Meldungen des Tages.

Was ist wichtig?

Worüber lohnt es sich zu reden?

Und als Journalistin weiß sie, worüber sich zu reden?

Oder zu berichten?

Lohnt denn sie produziert zum Beispiel Reportagen für ZDF Zoom?

Sie hostet so erfolgreiche Podcasts.

Sie ist auch hier.

Da bin ich sehr glücklich drüber,

regelmäßig zu hören.

Guten Morgen, Jasmin Polat.

Hallo, Mickey, guten Morgen.

Heute begrüße nicht nur ich dich,

sondern auch der Bundeskanzler Scholz.

Er eröffnet den bundesweiten Girls' Day im Kanzleramt.

Also junge Frauen können sich mal angucken,

wie das so läuft in der Politik,

in der Weltwahrnehmung von Richard David Brecht.

Du bist ja eine junge Frau.

Hast du auch mal an einem Girls' Day teilgenommen?

Nicht, dass ich mich erinnere.

Bei mir ist natürlich jeder Tage Girls' Day.

Ich habe nur so gedacht,

Kanzler Scholz ist jetzt ein so genanter Girlboss,

wenn man so möchte.

Ich habe mich für die Sendung für heute auf jeden Fall

zwei Sachen vorgenommen, Mickey.

Das wollte ich dir noch einmal kurz vorab schicken.

Ich glaube, das war ein bisschen doller.

Das finde ich schade.

Die zweite Sache ist,

dass ich auf Twitter gelesen habe, die Rückmeldung,

dass man an meiner Sendung gesehen habe,

dass man jede Person einladen könne,

auch wenn die von gar nichts ne Ahnung hat.

Das möchte ich heute unbedingt, unbedingt weiterführen,

dieses Erbe, weil das für mich ein Lob.
Das war eine Unverschämtheit.
Man darf nicht auf jeden Kommentar bei Twitter achten,
das wirst du auch...
Und was das Ziel gerichtete
und auch der Sache zweckdienliche Unterbrechen angeht,
das nennt man ja hier bei Apophika
die sogenannte Jagudamarinitschule.
Das kann grundsätzlich erst mal gar nicht verkehrt sein,
den Hosts an entsprechenden Stellen zum Erkenntnisgewinn
zu unterbrechen.
Also da halte ich dich nicht zurück.
Aber eine Sache möchte ich von dir noch wissen,
du hast mir ein wunderbares Foto geschickt.
Und zwar von Jeff Bezos und Lauren Sanchez,
der hat den beim Coachella-Festival
und wollte es dir auch meine Meinung abholen,
wie ich denn finde, wie ich seinen Schmetterlings hab.
Also kannst du mal beschreiben, was er trägt,
du kannst es besser.
Ich hab mich so gefreut, als ich das gesehen hab
und dachte, okay, ich muss Michi fragen,
ist es mir wurscht, ob es in die Sendung kommt
oder nicht, ich muss wissen, was er denkt.
Pass auf, ich beschreibe diese Szenerie.
Wir sehen also Jeff Bezos,
neben seiner Freundin Lauren Sanchez.
Sie trägt einen paillettenbestickten silbernen Rock,
ein weißes, enges, kurzes Top.
Er, und jetzt kommt's, weißes T-Shirt,
blaues Hemd mit Schmetterlingen drauf.
Eine an sehr strategisch gewählten Stellen,
taristende Jeans und weiße Turnschuhe.
Und dann natürlich noch irgendwie seine,
ich glaube, Eintrittskarte VIP-Pass,
was auch immer, so um den Hals baumelnd.
Das ist klar.
Ich hab mich einfach gefragt, was geht denn bei Jeff Bezos?
Das ist meine dieses Outfit.
Ich hab auf, wie heißt denn diese Plattform,
Mensch, da bin ich nie reddit.
Genau, auf reddit hab ich gelesen,
das sei so was wie Ace Ventura.
Ach ja?

Oh, stimmt.

Stimmt, für mich sah es ein bisschen aus.

Ja, total, du hast recht.

Für mich sah es ein bisschen aus wie Vin Diesel,
kurz bevor er seine Pronomen ändert.

Also das war ein interessanter Look.

Der Mann kommt ja offensichtlich,
also Bezos aus der Midlife Crisis nicht mehr raus,
aber das Hemd war vermutlich günstiger
und wir haben eine Wunderkette von daher,
wollen wir nicht meckern.

Ich fand es ganz lustig aber im Coachella,
der sagt irgendwie ganz, ganz viele Menschen,
die drei Tage wach sind und die Toilette nicht finden.

Das ist ja fast wie bei uns bei Amazon.

Also von daher muss er sich das sehr wohl gefühlt haben.

Die Zeit fragt Joe Biden.

Wenn nicht er, wer dann?

Joe Biden tritt mit 80 Jahren noch einmal an gegen Donald Trump,
hat er gute Aussichten zu gewinnen,
die Demokraten haben aber die Chance auf eine Erneuerung verpasst.
Und es gibt zwei Dinge, die mich überrascht haben.

Das eine war, Joe Biden wirklich ernsthaft muss das sein
und die andere Frage war, wie kommt die Zeit auf den Gedanken,
dass die Demokraten,
beziehungsweise Joe Biden eine gute Chance haben,
gegen Trump zu gewinnen.

Ich sehe das offen gestanden gar nicht,
denn also ich will jetzt nicht sagen,
dass ich geschockt war, denn das würde ja bedeuten,
man hätte es nicht kommen sehen,
aber eine gute Idee, finde ich,
ist es nicht, Joe Biden mit 80 noch mal antreten zu lassen.

Ja, ich glaube, da bist du wahrscheinlich
einer Meinung mit sehr, sehr vielen US-Amerikanerinnen.

Die sehen das alle nicht so rosig.

Ich fand es auch krass, muss ich sagen.

Ich habe mich noch mal dran erinnert,
genau vor vier Jahren hat er ja seine letzte Kampagne gestartet,
auf den Tag genau, glaube ich.

Und er hat gesagt, er möchte die Seele der Nation heilen nach Trump.

Und ich habe mich kurz gefragt, ob er das geschafft hat.

Ich würde mal sagen, na ja.

Nation ist so eher gespalten, könnte man sagen.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Ich fand dieses Video auch total bemerkenswert.
Einfach, weil er darin ja auch vor diesen MAGA Extremisten warnt.
Und solche Videos sind ja darauf angelegt,
dass die Hochglanz sind,
dass es so die besten Seiten zeigt von irgendwie einer Person.
Und ich fand, er sah da drin schon mega müde und fertig aus.
Und dann sagt er auch noch, finish the job.
Also das ist ja unter anderem sein Slogan.
Und finde ich jetzt erst mal schwierig.
Erinnert mich irgendwie an Schwarzen Ärger, Terminator, keine Ahnung.
Klingt jetzt auch nicht so nach Aufschwung oder Dynamik.
Es klingt eher wirklich so nach Finnischen.
Und er sieht halt auch für nicht echt.
Ende halt einfach, ne?
Ja, so mega Finnisch aus.
Finde ich jemand, wie er in seinem Alter sollte den Begriff Finnisch
grundsätzlich gar nicht in den Mund nehmen,
weil man das Gefühl hat.
Aber ja.
Also sorry, ich will ja auch nicht age shame, ne?
Und das gibt ja auch nicht genug Hämme und so.
Aber der ist wirklich, also der ist ja seit Ewigkeiten im Geschäft.
Aber der ist wirklich so ein Demokratiedino.
Also der ist wirklich schon ewig dabei.
Und wenn der jetzt gewählt werden würde,
dann wäre ja nach der zweiten Amtszeit dann 86 Jahre alt.
86?
86.
Ich hab überlegt, wen gibt es bei uns?
Ja?
Bei uns hierzulande.
Wer ist so alt und in der Öffentlichkeit?
Ich hab nicht viele gefunden.
Ich hab dann gedacht, Howard Carpendale,
by the way, ist 77 Jahre alt.
Würde man den aufstellen?
77 auch schon.
Ja, glaub ich nicht.
Jean-Putz, Jean-Putz ist 86 Jahre alt.
Leute, ich zimmer uns mal eine schöne Koalition dahin.
Da nehmen wir irgendwie zwirnen, zwei alte Eier.
Ne?
Ja, das ist...
Eben.

Genau, also Wahlkraft bedeutet ja immer irgendwie auch eine Art des Aufbruchs, des Aufbruchversprechens.

Und jemand wie Joe Biden, der für mich ja nun wirklich sehr Pergamentin daherkommt, ist das natürlich nicht.

Also er hat gewisse Klammer auf, altersbedingte, Fragezeichenklammer zu, Ausfallerscheinungen, die werden ja nicht weniger werden.

Also man kann jetzt auch sehr polemisch sagen, jemand, der mit einem Mountainbike, nicht von A nach B, über die Straße kommt, ist das jemand, der Stabilität und Stärke signalisiert.

Ich weiß, das ist wahnsinnig gemein, aber Wahlkampf ist ja auch das Ausstellen der Schwächen des jeweils anderen.

Und wenn das jemand kann, dann ist es Donald Trump.

Und wenn es nicht Trump wird, sondern Ron DeSantis, dann macht es die Sache für Biden ja nicht besser.

Und wir erinnern uns, Trump, wenn ich mich nicht irre, hatte ungefähr wie viel 72 Millionen amerikanische Stimmen hinter sich vereint.

Das war ja nun für Biden auch nicht der klassische Erdrutschsieg.

Und ich habe nicht den Eindruck, dass von diesen 72 Millionen Menschen es signifikant weniger geworden sind, die jetzt bei der nächsten Wahl republikanisch oder Trump wählen würden.

Weiß es nicht, glaube nicht.

Ich weiß es auch nicht, glaube ich ehrlich gesagt auch nicht.

Und ich finde es aber trotzdem wirklich, ich finde es eigentlich unglaublich, dass die Demokratinnen das nicht geschafft haben, jetzt die letzten Jahre da irgendjemanden mal hinzustellen, der irgendwie nicht Biden ist.

Was ist mit Kamala Harris?

Ja, weiß ich auch nicht.

Die war nur einmal da, die sagte, we did it, Joe, und dann war sie weg.

Wie ich ähnlich, so lustige Lachattacken teilweise.

Das habe ich die letzte Mal, glaube ich, auch schon erzählt, was immer wieder so Videos rumgekommen ist.

Stimmt, wobei das ja sympathisch ist.

Wobei was man so hört, also das eigene Lager, also von Kamala Harris, alle die in ihrem Stab arbeiten,

die sind ja auch nicht so die Riesenfans von ihr.
Die Binnenführungsstärke hat sie da schon nicht gezeigt.
Schwierig alles.
Genau, alles schwierig, aber es kann noch nicht sein.
Ich meine, wie viele Menschen leben in den USA.
Ich fand es auch, es ist alles so ein bisschen so,
ja, sehr, sehr fader Beigeschmack.
Es ist alles so ein bisschen, ja, ungeil, könnte man sagen.
Ich habe mich ja auch gefragt, wie es jetzt der First Lady geht,
Jill Biden, weil ich denke natürlich auch gerne mal an sie.
Die ist ja neulich auch Birking Charles allein gewesen.
Ich habe mich gefragt, hat die noch mal Bock?
Fragt die jemand?
Hat die Lust, die ist ja auch schon 71 Jahre alt.
Hat die Lust noch mal auf ein neues Rodeo?
Sie wirkt aber nicht unglücklich, oder?
Im Vergleich zu Melania Trump wirkt Jill Biden nicht unglücklich.
Aber im Vergleich zu Melania Trump wirkt wahrscheinlich sogar
Wednesday Adams ganz happy und ausgelassen als Vorteil.
Ja, Melania hat several issues, glaube ich, ja.
Blatt Gold.
Keine Liebesgrüße aus Moskau.
So überschreibt es die Süddeutsche Zeitung.
Russlands Außenminister spricht vor dem UN-Sicherheitsrat.
Ein erneuter Eklat bleibt aus.
Aber Säge Lavrov rechtfertigt den Krieg in der Ukraine
und macht dem Westen schwere Vorwürfe.
Das ist natürlich alles schon weitestgehend berichtet worden.
Man hat schon darüber gesprochen.
Aber es ist natürlich schon irgendwie doch absurd,
dass ausgerechnet Russland den Vorsitz hat im UN-Sicherheitsrat.
Und dort hat eben dieser Lavrov behauptet,
die westlichen Nationen wären für die Probleme
der globalen Wirtschaft verantwortlich
und würden daran arbeiten, die Globalisierung zu zerstören.
Den Angriff auf die Ukraine rechtfertigte er wie schon zuvor
als Reaktion auf vermeintliche Bedrohung Russlands durch die NATO.
Also es ist alles sattsam bekannt.
Und trotzdem wundert man sich immer wieder
über die Art und Weise, wie dieser UN-Sicherheitsrat aufgebaut ist.
Deshalb frage ich mal so auf der emotionalen Ebene,
wie blickst du gerade auf das Kriegsgeschehen?
Inwieweit beeinflusst es auch deinen Alltag,
auch im Vergleich zu dem, wie es vielleicht noch vor ein paar Monaten

oder einem Jahr gewesen ist?

Also meinen Alltag beeinflusst es natürlich in dem Sinne wirklich marginalst.

Also das kann man ja gar nicht vergleichen zu dem,

was die Menschen vor Ort aushalten müssen.

Ich fand jetzt auch, was der Lavrov gesagt hat,

das war jetzt nichts überraschend neues inhaltlich so in dem Sinne.

Aber der Ton war schon echt sehr, sehr scharf.

Und ja, auch einfach, dass Russland ja dieses Treffen einberufen hatte,

um angeblich die UN-Karte zu verteidigen.

Wo doch gerade Russland jetzt, sage ich mal,

mit dieser schlimmen Invasion, also genau das Gegenteil vielleicht macht,

als diese Karte zu verteidigen, fand ich auch,

also mehr als zynisch, ehrlich gesagt, unglaublich.

Es gibt dann natürlich neben dem reinen Kriegsgeschehen

und den folgen Stichwort Getreideabkommen, Flüchtlingsthematik,

gibt es auch die kleineren Geschichten.

Unter anderem gibt es die Geschichte von einem Ehepaar in Koblenz.

Da hat das Verwaltungsgericht gerade die Klage abgewiesen,

denn dieses Ehepaar wollte seinen russisch klingenden Nachnamen ändern.

Die Klerger beantragten bei der beklagten Verbandsgemeinde

eine Namensänderung, weil sie und ihre Tochter

seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine

aufgrund ihres russisch klingenden Nachnamen

Benachteiligungen im Alltag erlebten.

Und es wurde aber abgelehnt, die Namensänderung.

Es ist wohl so, dass es berechnigte Gründe

für die Namensänderung geben müsse.

Also auch massive Probleme, die sich aus dem Namen ergeben.

Da muss ich schon die Frage stellen.

Bei der aktuellen gesellschaftlichen Stimmung

reicht das denn nicht?

Ich weiß ja nicht, wie sie heißen.

Ja, das wissen wir nicht, genau.

Russisch klingenden oder so, ich weiß es nicht auf jeden Fall.

Genau die Frage habe ich mir auch gestellt.

Natürlich wissen wir jetzt den Namen nicht,

weil sonst würden sie wahrscheinlich noch mehr

Benachteiligungen erleben für den Nachnamen-Kinn.

Putin, sie heißen mit Namen Putin.

Das wäre schlecht.

Unvorteinander.

Ich weiß auch nicht, ich habe mich auch gefragt,

wieso das jetzt nicht durchgegangen ist, ehrlich gesagt.

Inwiefern sie das auch hätten begründen müssen.

Ich fand es irgendwie von mehreren Seiten
irgendwie scheiße, ehrlich gesagt, zu lesen.
Weil auf der einen Seite, wenn du dann natürlich so was machst
und dann sagst, okay, komm, ihr könnt euer Nachnamen ändern,
ihr könnt irgendwie benachteiligt in welcher Form auch immer,
dann ist das irgendwie auch ein blödes Signal so ein bisschen,
weil das dann heißt, okay, ein gewisser russischer Nachname
darf in dem Sinne nicht mehr sein.
Weißt du, was ich meine?
Andererseits ist es natürlich jetzt auch total fatal,
dass sie das anscheinend weiter aushalten müssen,
dass sie überhaupt diese Stimmung auch herrscht.
Ich weiß nicht, wie diese Benachteiligung aussah,
aber ich kann mir jetzt nicht vorstellen,
dass man da als Familie vor Gericht zieht,
oder der Mann hat auf dem Amt gesagt, also hören Sie mal,
wir können den Namen ändern.
Wir haben dummerweise hier auf dem Amt,
wir haben jetzt gerade nur noch zwei Namen über,
und der eine Name ist Kliemann, der Anderes Reichelt.
Welchen Volk Sie haben?
Und da haben wir gesagt, wissen Sie was?
Wir blassen das jetzt erst mal, wir kommen in den 100er-Modulat.
Guck mal, was da noch, was Sie noch so im Leitzordner haben.
Na ja.
Werbung.
Mein heutiger Werbepartner ist Babbel.
Wieder mal in einem anderen Land unterwegs,
und plötzlich fällt euch ein.
Huch, ich spreche die Sprache ja gar nicht.
Tja, das ist natürlich blöd,
und da stehe man dann wie Leux vom Berge.
Aber man kann da ja Abhilfe schaffen,
denn mit Babbel, der preisgegründeten Sprachlern-App,
da kann man sehr, sehr schnell aufholen
und richtig Strecke machen,
mit Sprachkursen für 14 Sprachen,
wie Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch
und Türkisch.
Da holt ihr mächtig auf
in einem anderen Land, in eurem Urlaubsland.
Vielleicht am Ende des Urlaubs schon als, naja,
fast schon als Nativespeaker durchgeht.
Die Lektion von Babbel behandeln alltagsrelevante Themen

und erhalten kurze realistische Dialoge.

So kann man das Gelernte direkt im echten Leben anwenden

und sich gezielt auf zum Beispiel mögliche Situationen

oder Begegnungen auf Reisen jetzt im Sommer vorbereiten.

Da kann man zum Beispiel was, was ich auf französische Sachen sagen.

Wo bin ich denn hier?

Wo komme ich denn mal an einen Platz, wo es nicht 40 Grad sind?

Ich bin gerade im Wald, der brennt. Wie komme ich hier raus?

Solche Sachen halt.

Alle Lerninhalte werden von einem Team aus mehr als 150

Sprachexpertinnen erstellt.

Die Kurse sind individuell auf die Erstsprache der Lernenden

sowie verschiedener Lernziele beispielsweise für den Beruf

oder auch für die Reise ausgerichtet.

Und es für jede Sprachlevel verfügbar.

Die Lektion dauert ca. 15 Minuten

und passend wirklich, wirklich in jeden Terminkalender

auf dem Weg zur Arbeit, in der Bahn, in der Mittagspause,

Flughafen oder Hop-on, Hop-off, Bus.

Wann und wo, wie oft man lernt.

Das entscheidet jeder selbst von Lektionen über Podcasts und Spiele

bis hin zum Onlinegruppenunterricht.

Man kann aus einer Vielzahl an Lernmethoden wählen.

So bleibt das Lernen abwechslungsreich

und effektiv die App enthält Spracherkennungssoftware,

Lernerinnerungen und viele weitere hilfreiche Features.

Das ist doch fantastisch.

Also bitte, da muss man jetzt zu lang.

Vor allen Dingen gibt es ja auch extra für die HörerInnen

mit dem Code FilterKaffee.

Also F-I-L-T-E-R-K-A-F-F-I-E.

Erhaltet ihr ein Bubblejahres-Abo zum Preis

von nur sechs Monaten, sechs Monate Zahlen.

Ein ganzes Jahr Lernen.

Und wichtig, der Onlinegruppenunterricht

ist nicht im Angebot enthalten.

Aber dafür vielen anderen tollen Dingen.

Ist doch fantastisch.

Infos und Code einlösen auf bubblebaBBEL.com

FilterKaffee, der Code ist bis zum 31.10.2023 gültig.

Wie praktisch, denn bis genau dahin

wolltet ihr ja auch Sommerurlaub machen.

Alle Infos findet ihr auch noch mal in den Show-Notes.

Umfrage zu Arbeitszeitmodell Mehrheit lehnt vier Tage Woche ab.

Das berichtet der Tagesspiegel besonders in Ostdeutschland-Halten-Bürger.
Die kurze Arbeitswoche
bei vollem Lohnausgleich für weniger sinnvoll.
Viele fürchten, dass die Arbeit sich nicht auf weniger Zeit verteilen lasse.
Ja, das ist eine Forserumfrage für den Stern.
Und da ist es so, dass 55% der Befragten sich gegen dieses Modell ausgesprochen haben,
dass man bei dem Arbeitgeber dann künftig weniger Stunden arbeiten müsse.
Dabei aber das gleiche Gehalt beziehen würde.
42% waren übrigens dafür, wie der Stern weiter mitteilte.
Ist es etwas, was dich überrascht hat?
Denn mich hat es sehr wohl überrascht, dass das so ausgegangen ist.
Mich hat das mega überrascht.
Ich verstehe meine Mitmenschen nicht mehr.
Ganz ernsthaft, ich verstehe das gar nicht.
Ich habe dann nochmal geguckt.
Okay, Forserumfrage.
Alles klar, wie viele wurden befragt?
Tausend und ein Menschen?
Ja, gut.
Das ist ja nicht die Welt.
Ist nicht die Welt.
Aber fand ich auch megaunverständlich.
Die Welt, die wir haben, hat in der Kürze gearbeitet.
Wir haben in der Pandemie eigentlich gelernt,
dass es in der Arbeit viele mögliche Wege geben muss.
Stichwort Homeoffice, mobiles Arbeiten,
meinetwegen auch kürzer Arbeiten, wie auch immer.
Ich würde hier gerne kurz einen Pluck setzen
für meine Kollegen und Freundin Sarah Weber.
Die hat ein Buch dazu geschrieben.
Das heißt, die Welt geht unter und ich muss trotzdem arbeiten.
Da beschreibt sie dieses ganze Szenario gerade sehr schön.
Da geht es unter anderem auch um die Vier-Tage-Woche.
Ich verstehe es nicht.
In den 50ern haben Gewerkschaften die Vier-Tage-Woche durchgebracht.
Das war dieser Slogan hier.
Samstags gehört Fatimir, das war gut.
Warum nicht jetzt auch die Vier-Tage-Woche?
Unter anderem, by the way, Mickey,
es ist unter anderem klimafreundlicher.
Wenn man es auch wirklich zu Ende denkt, könnte es sein.
Kannst du was klimafreundliches geben?
Ich habe in fast 700 Folgen abrufiger
nicht einmal den Dieselgenerator angeschmissen, um aufzunehmen.

Aber jetzt denkt das mal zu Ende.

Stell dir vor, wenn das wirklich klimafreundlicher ist
und wir alle nur vier Tage die Woche arbeiten,
eventuell klebt sich dann die letzte Generation
auch nicht mehr auf die Straße.

Das ist doch ein Incentiv.

Das ist so wie mit dem Baum im Wald und der dann kein Geräusch.

Die Frage, irgendwie kippen Baum im Wald um
zu kommen.

Gibt es überhaupt ein Geräusch, wenn es keiner hört?

Gibt es Klimakleber, wenn sie keiner wahrnimmt?

Ich weiß nicht.

Jetzt hat man es fast geschafft,

in dieser Folge nicht über Klimakleber zu sprechen.

Was Autos in Berlin nicht gelingt,
ist an den Klimaklebern vorbei zu kommen.

Wir hätten es fast geschafft, aber wo wir gerade drüber reden.

Da gibt es ja zwei Aspekte, die möglicherweise eine Rolle spielen.

Die Menschen, die befragt wurden, sich vorstellen,
oh Gott, dann bin ich ja ein Tag länger mit dieser Familie zu Hause.
Da gehe ich doch lieber arbeiten.

Für manche ist der Arbeitsplatz auch durchaus ein Safe Space.

Na ja, klar.

Das hat man über Corona ja schon auch festgestellt,
dass diese Menschen, die man da angeheiratet hat,
möglicherweise in einer zu hohen Quantität,
gar nicht so toll sind, wie man sich das mal vorgestellt hat.

Und der Gedanke der andere, der dahinter stecken könnte,
geht ja aus diesem Text auch ein bisschen hervor,
die Sorge, dass über die mangelnde Quantität an Arbeitstagen
die Qualität des zu leistenden höher sein muss.

Und wenn der ein oder die andere kritisch auf die eigene Arbeitsleistung liegt,
möglicherweise feststellt, ach du Scheiße,

bei vier Tagen steht mir vielleicht andauernd wirklich der Chef
auf den Schuhen und sagt, was machen Sie eigentlich hier,
während ich an fünf Tagen natürlich auch ein höheres Maß
in Dödelzeit habe.

Das heißt, Online-Shopping fällt weg mal
oder irgendwie rumdrauben auf Twitter.

Das muss man dann alles natürlich lassen.

Ja, ich verstehe das schon.

Was machen die Wendlers bei Onlyfans?

All die Dinge, die man ja wissen will.

Alles, was ich in meiner Arbeitszeit mache.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Das stimmt, das was du sagst.

Das sind zwei Faktoren, die man nicht vergessen darf.

Es gibt ja auch Schichtarbeit und so weiter.

Also wirklich Sachen, wo man dann auch wirklich bedenken muss.

Wenn man eine Schicht kürzer ausfällt, dann muss jemand anderes ran und das irgendwie ausfüllen und so weiter und so fort.

Aber da muss dann halt der Arbeitgeber irgendwie nach Lösungen suchen, finde ich. Finde ich.

Aber gut, ich meine, ich glaube, es ist auch so ein bisschen die Angst vor dem Unbekannten.

Ich glaube, wenn die vier Tage Woche da wäre, dann wäre das doch gut.

Ich meine, wir könnten es ja auch vielleicht frei halten.

Vielleicht können ja manche vier Tage, manche sechs, wie jeder will.

So ein bisschen Ausgleich.

Das hat mich traurig gemacht.

Im Alter von 96 Jahren, Harry Bella Fonte ist tot, das berichtet die FAZ.

Der legendäre amerikanische Sänger und Schauspieler Harry Bella Fonte ist tot.

Der Entertainer, der unter anderem für den hint-Banana Boat Song bekannt ist, starb im Alter von 96 Jahren, wie amerikanische Medien am Dienstag über einstimmt.

Berichteten Bella Fonte war ein Wegbereiter für schwarze Künstler in den USA und engagierte sich auch als Bürgerrechtsaktivist und im Kampf gegen Armut.

Zweifelsohne, eine absolute Show-Legende, hervorragender Musiker, hervorragender Schauspieler.

Später immer weniger Alben oder Filme produziert, sich immer mehr für Bürgerrechte eingesetzt.

Ein Mann, der allein schon deshalb auch Zeitgeschichte gewesen ist, weil er enge an der Seite von Martin Luther King gestanden hat.

Ich erinnerte mich, ich habe letztes Jahr, irgendwie um diese Jahreszeit, irgendwann weil mir das durch den Kopf ging, weil ich irgendwas über ihn las,

habe ich noch so offen sceniert und habe gesagt, kann es sein,

dass Harry Bella Fonte womöglich das edelste menschliche Geschöpfe ist,

das auf Erden weilt, weil ich finde dieser Mann war in all seinen Facetten so schön,

so anmutig, so edel. Also ich könnte mich kaum an jemanden ändern,

der das so voll auf verkörpert hat.

Das stimmt, der war wirklich ein, also ich meine das jetzt auch nicht ironischen Ehrenmann, könnte man sagen, also wirklich von vorne bis hinten, ja total.

Ja, das ist echt total traurig, 96 ist ja geworden, oder?

Ja, in diesem Zusammenhang kann man diesen Begriff auch glaube ich mal benutzen,

ein sehr stolzes Alter, unter anderem war er 1985 auch Mitinitiator

des Songs We Are The World, daran erinnert man sich natürlich heute auch noch

und ich glaube er war damals inspiriert, weil der vorher erschienene Song

Do They Know It's Christmas von ja vor allem Bob Geldorf,

was ja ein britisches Projekt war, da hat er sich gesagt,

das muss doch den Amerikanern auch möglich sein.

Und da hat er das dann mitinitiiert, also wirklich eine absolute Legende,

ich bin sehr gespannt auf die Texte, die heute erscheinen werden im Filter,

die ihn ehren und ja, ein Künstler dessen Övere natürlich weit, weit, weit über

den Banana Boots Song hinausgeht, so viel kann man mit Sicherheit sagen.
Absolut.

Morgen vielleicht schon der Skandal des Tages.

Britischer Thronfolger, geheimer Deal mit dem Königshaus Prinz William,
erhielt wegen Telefonhack, sehr große Summe, so zitiert es der Stern.

Es ist eine kleine Sensation, die in einem Gerichtsverfahren des britischen Prinzen
Harry herausgekommen ist, sein Bruder und künftige König Prinz William
soll eine sehr große Summe an Schahnsersatz erhalten haben,
weil sein Telefon abgehört worden war, dafür verzichtete er auf ein öffentliches
Verfahren gegen ein Medienhaus.

Die Grundlage dafür soll ein fast 30 Jahre altes Geheimabkommen des Königshauses sein.
Also es gibt Gerichtsunterlagen und aus denen geht hervor,
dass Prinz Harry gegen die Newsgroup Newspapers klagt, also von Rupert Murdoch,
das ihm gehörende Medienunternehmen und es geht um die News of the World
und die Sun und die haben offensichtlich damals Harry und William abgehört
und dann gibt es ein Prozedere, ein Standard Procedure,
dass das Königshaus diese Blätter dieses Medienhaus verklagen kann,
beziehungsweise man lässt es erst gar nicht so weit kommen,
sondern man einigt sich auf eine Summe und dann wird das Ganze stillschweigend gelöst
und die Murdoch Blätter haben ja, das gab es ja vor Jahren schon,
Hugh Grant hat das Ganze glaube ich damals an die Öffentlichkeit getragen,
haben ja diverse Prominente abgehört und dazu zählen offensichtlich William,
der sich mit denen geeinigt hat und Harry, der das noch vorhat,
der wartet nämlich noch auf die Kohle.

Ach so, ja, ja.

Ich habe gerade kurz gegoogelt, wie alt Rupert Murdoch ist.

Sag mal, was denkst du, wie alt er ist?

Er ist jünger als Harry Bella Fonte, älter als Jean Pütz, er ist 92, wie alt ist er?

Der ist 92, der Rupert Murdoch.

Ja, guck, siehst du, Rupert Murdoch.

Ich habe nämlich gerade gedacht, was der bei dem ist,
ist auch gerade was los auf die alten Tage.

Irgendwie 1.Taker Carlsen gefeuert, ich meine, gut vorhin.

Und jetzt das noch, ja, was war das?

Er hat ja auch gerade seine Verlobung gelöst, er hatte sich doch vor drei Monaten verlobt
und dann hat er gesagt, mit ihr würde ich gerne zusammen alt werden,
dann hat sie gesagt, dann bist du doch schon, dann hat er gesagt, stimmt,
dann lassen wir es doch gleich wieder sein, also da ist wirklich viel los
und du bist ja ein großer Fan, wie wir alle, ich auch, der Serie Succession
und es gibt ja mehrere größere Artikel in den USA, die ziemlich deutlich machen,
dass die Serie Succession nicht nur lose angelehnt ist an die Familie Murdoch,
sondern es offensichtlich an den Insider innerhalb dieser Familie gibt,
die wesentliche Kernbestände an die Macher der Serie Succession geliegt haben,
weshalb man dann so in bester Stuckimanie dann halt einfach daraus

ein fiktionales eigenständiges Werk geschaffen hat,
das aber sehr deutlich an jemanden erinnert, in diesem Falle Rupert Murdoch.
Das wusste ich überhaupt nicht, das ist total spannend.

Nee, wusstest du nicht.

Ach, guck mal, siehst du?

Nein, dieses Detail, ich wusste, dass es an die Murdoch-Familie angelehnt war,
aber ich dachte, das haben die immer so verleugnet natürlich,
aber sehr spannend, dass es da so eine Art Maulwurf gibt.

Das ist ja quasi das TV-Equivalent zum Schlüssel-Roman.

Schon, oder? Schlüssel-Loch-Roman, will ich dir zusammen.

Schlüssel-Loch-Roman, genau.

Aber jetzt nochmal kurz zurück zu William und Terry.

Ach so, ja.

Das geht ja heute dann vermutlich nochmal richtig hoch
und da gibt es jetzt also eine ganz besondere Form des Bruder Zwistes,
nämlich dass man einfach sagt, was man auf, wie unfair es ist.

Das ist schon wieder, kriegt der ältere schon wieder einfach das Geld
und was ist hier mit meiner Kohle?

Ja, Harrys Leben.

Die unangenehm für William dann auch.

Mega unangenehm.

Harrys Leben in Kalifornien will auch finanziert sein.

Das ist richtig.

Nein, also, nee, ganz ehrlich, der ist ja wirklich
auf so einem persönlichen Vendetta gegen seine Familie.

Ich kann das von hier aus Berlin aus natürlich nur schwer beurteilen,
inwiefern das gerechtfertigt ist oder nicht.

Ich verstehe auch sehr gut, dass man gewisse Familiendynamiken hat
oder auch Schmerz, den man aufarbeiten möchte.

Aber ich weiß nicht, bei Harry und ja, auch bei Meghan
wirkt das irgendwie manchmal ganz schön kommerzialisiert.

Ich weiß nicht, ob das so richtig geworden ist.

Naja, wobei, wobei in diesem Falle, ich bin auch echt kein großer Fan
des Medienprojektes, Harry und Meghan.

Wobei, wenn es dagegen geht, gegen die Murdochpresse anzugehen
und da den Millionen abzutrotzen und sagen,
pass mal auf, für die Verletzungen der Persönlichkeitsrechte also abhören.

Da ist es natürlich total okay, dass man sagt, pass mal auf, da könnt ihr
jetzt noch mal hier ein paar Millionen rüber wachsen lassen.

Das finde ich natürlich total okay.

Und die Queen hat das wohl auch 2020, als sie noch lebte,
wohl auch schon abgesegnet und hat gesagt, pass mal auf, Harry.

Maret, Maret, Harry.

Ach so, das war mir nicht klar.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Nee, also in diesem Falle natürlich more power to you, Harry.
Ich stehe an seiner Seite.
Das Kleingedruckte.
James Corden singt mit Adele in seiner letzten Carpool Karaoke.
Das meldet Theonline.de.
Talkscher Moderator James Corden beendet seine Show zum Abschied.
Wurde er von der Sängerin und seiner guten Freundin Adele
überrascht, die beiden Briten fahren in dem Clip durch Los Angeles
und singen dabei gemeinsam Adele, Lieder wie Rolling in the Deep,
Hometown Glory und I Drink Wine.
Letzteres habe sie nach einem emotionalen Gespräch mit Corden geschrieben,
wie die 34-Jährige auf der Autofahrt erklärte.
Das ist natürlich toll, oder?
Man hat erst ein schönes Gespräch mit Corden, danach schreibt man ein Song,
wie man sich einfach heilos betrinken möchte.
Das ist auch toll.
James Corden, Carpool Karaoke, wahnsinnig populär.
2016 haben er und Adele auch schon mal so etwas veranstaltet.
Da wurde das Video mehr als 260 Millionen mal angeguckt.
Das ist nicht wenig.
Das ist nicht wenig.
Das ist eine Frage.
Ist es ein Format, das du vermissen wirst?
Hast du das gerne gesehen, hast du es oft geschaut?
Ich werde das nicht vermissen.
Nach ein paar Folgen ist das auch erzählt.
Aber ich fand das schon total schön.
James Corden hat das jetzt acht Jahre lang gemacht
und wird jetzt zurück nach UK gehen.
Ich habe nicht ganz verstanden, warum.
Warum man das da auch nicht remote aufnehmen kann.
Ich habe noch bestimmt auch Studios in UK,
Stichwort Vier Tagebüree, Stichwort Publis arbeiten.
Ja.
Ja, wirklich.
Aha, gut.
Sie ist nach UK oben warm.
Das gute Wetter in England vermisst.
Ja, aber vielleicht du als Fernsehmensch,
meinst du, du könntest eine Sendung,
wahrscheinlich geht das nicht,
dass man dann sagt, ich ziehe jetzt um nach,
keine Ahnung, Boxehude,
und dann müssen wir das ganze Studio in Boxehude aufbauen.

Man kann das ja auch mal seriell produzieren.
Man kann es ja auch mal so zehn Folgen
innerhalb von acht Tagen oder so produzieren.
Das soll ja theoretisch auch möglich sein.
Andererseits fehlt dir natürlich,
wenn es jetzt mal um Carpool, Karaoke oder Shows geht,
hast du in den USA natürlich ein größeres Einzugsgebiet,
was Stars angeht.
Das erlebst du ja in Deutschland immer wieder,
wenn du versuchst, irgendwelche größeren Shows aufzuziehen.
Es gibt ja das Prinzip des Roastings
und so und stellts dann irgendwann in Deutschland fest,
wir haben ungefähr zwei Stars
und davon haben drei, kein Humor,
dann ist das meistens auch schon wieder vorbei.
Von daher täte er, was das Show bis angeht,
glaube ich, ganz gut daran, in den USA zu bleiben.
Ja, stimmt, wir haben natürlich hier...
Aber kein Humor, er selber ist ja auch nicht so wahnsinnig angenehm,
habe ich mal gehört.
Ja, pass auf, da habe ich auch alles für dich dabei.
Also das Erste, was ich noch sagen wollte,
wir haben hier wahnsinnig viel Material zum Roasten,
aber niemand will sich Roasten lassen hier in Deutschland.
Das ist wahr.
Das andere ist, was ich total schön fand,
er hat tatsächlich in dieser letzten Carpool-Karaoke
mit Adele erzählt,
dass seine Anfangs-Sorgen,
also als er die Sendung angefangen hat,
wirklich waren so, okay, wie kriegen wir Gäste?
Weil natürlich wollte niemand dahin kommen
und die allererste, die zugesagt hat, war Mariah Carey.
Also, genau, und ihr dann gesagt,
das machen wir jetzt auf den Samstag,
Samstag, alle, ganze Produktion, zack, zack, zack, alles organisiert.
Und sie sagt, ja, aber ich werde nicht singen.
Und dann hat er...
Ja, genau, er hat es geschafft, sie irgendwie noch zum Singen zu bringen im Auto.
Dann tatsächlich ist es auch eine sehr lustige Szene.
Und er selber, das ist schon angesprochen,
ist in den letzten zwei Jahren,
im letzten Jahr so ungefähr,
öfter mal aufgefallen mit so diva Verhalten.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Ich habe mich gefragt,
ob er sich das bei Mariah abgeguckt hat,
dann direkt von der ersten Folge oder was da los war.
Aber er war wirklich in verschiedenen Situationen,
zum Beispiel im Restaurant, wo er sich daneben benommen hat.
Er hat wohl auch mal ein Witz geklaut von Ricky Gervais.
Hast du das gehört?
Stimmt, da war irgendwas, ja.
Doch, doch, ja.
Das war auch mega unangenehm.
Irgendein Twitter-Witz, glaube ich.
Ja, ich meine...
Fällt ja heutzutage gar nicht auf, ne?
Nein, da nimmt keiner von Notiz.
Und genau, also das zu James Corden.
Ich fand es eigentlich eine ganz versöhnliche letzte Folge.
Ich finde, die allerbeste Folge mit ihm war tatsächlich mit Kanye West.
Aber zu Kanye West, der ist natürlich jetzt noch schlimmer.
Er ist noch schlimmer als James Corden deswegen.
Es ist wirklich jetzt nur noch ein ganz, ganz, ganz kleines
guilty pleasure von mir, sich das anzugucken.
Und was schreibt eigentlich das Bild?
Post von Wagner.
Lieber Joe Biden!
Für mich sind sie keine Altenar.
Für mich sind sie ein weißer Mann.
Sie stolpern manchmal die Air Force Money auf.
Mein Gott, ja, sie haben altersbedingte Wirbelsäulen,
er dreht es.
Donald Trump ist für mich ein Altenar,
der sich in jüngere Frauen verknallt.
In gefährdte Haare und straffe Brüste.
Ihr Alter und sein Alter sind nicht zu vergleichen.
Da sind viele Leiden im Gesicht von Joe Biden.
Seine erste Frau verunglückte mit ihrer Tochter.
Sie waren allein erziehender Vater ihrer Söhne.
Dann starb ihr Sohn Bo an einem Gehirntumor.
Mit diesem Leid versuchte er, ein anständiger Mensch zu werden.
Man wirft Joe Biden vor, dass er duschelt.
Er ist von Kindheit an Stotterer.
Mit 100.000 Übungen trainierte er sich das Stottern ab.
Aber er ist so alt, sagen Kritiker, was für ein Quatsch.
Charakter wird nicht alt.
Anständigkeit wird nicht alt.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Ich finde es gut, dass Joe Biden erneut kandidiert für das Amt des Präsidenten.
Ich würde ihn wählen.
Herzlichst, ihr Franzosef Wagner.
Ja, bitte.
Damit ist es doch eigentlich entschieden, oder?
Ich weiß mich, jedes Mal so weg, wenn du diese Bildwolls machst.
Das ist mein Endgegner.
Ich wollte nicht mehr so viel so lachen wie Kamala Harris.
Aber es war wirklich unmöglich.
Das ist doch ein Erfolgskonzept.
Klar, dass Franzosef Wagner ihn wählen würde.
Dem ist einfach nichts hinzuzufügen an der Stelle.
Ich wollte sagen, Franzosef Wagner ist selber der Beweis, dafür, dass Charakter nicht alt wird.
Klar.
Fantastisch.
Vielen Dank.
Ich danke dir ganz herzlich.
Es war schon wieder.
Aber das kann ja auch wieder sein.
Komm doch einfach wieder.
Ich würde mich freuen.
Vielleicht ist dieser eine Mensch bei Twitter ja.
Der hört bestimmt wieder zu.
Das war ein Lob.
Ich grüße ihn ganz lieb an der Stelle.
Ich wünsche dir noch einen schönen Tag.
Vielleicht hörst du mal bei dem Technos-Set mit dem Technos-Set.
Ja.
Das schicke ich dir gleich noch.
Das ist eine sehr gute Idee.
Weißt du, wie ein Song heißt?
Nein.
Er heißt Escape the Danger.
Und das von den Menschen, der die Fahrer flucht.
Ein perfektes Schlusswort.
Vielen Dank.
Ich danke dir.
Tschüss.
Abokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Bummensproduktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment.
Redaktion Niki Hassania.

[Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / ApoCalypso (mit Yasmin Polat)

Executive Producer Tobias Baughage.
Produktion Hannah Marahil.
Ton und Schnitt Niki Frenking.
Neue Episoden gibt es immer Montags,
Mittwochs, Freitags und Samstags.
Überall, wo es Podcasts gibt.
Stimme der Vernunft und unerreichig gute Sprecherin
der Ruhe.
Bettina Rust.
Diese Folge wurde dir na klar.
Präsentiert von Vodafone.
Seit über 30 Jahren für dich da.